



***CBM (Schweiz)
Thalwil***

***Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
zur Jahresrechnung 2013***



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung der
CBM (Schweiz)
Thalwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) (Seiten 1 bis 10) der CBM (Schweiz) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo sowie des Ehrenkodex SEA für die Verwendung der Spendenmittel eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Arno Frieser

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cüneyt Budakoglu

Zürich, 23. Mai 2014

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

CBM (Schweiz) Zürich

BILANZEN 31.12.13 UND VORJAHR

A K T I V E N	Anmerkung Ziffer	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Umlaufvermögen			
Kassenbestand		5'122	8'790
Guthaben bei Post und Kreditinstituten		6'641'768	6'651'452
Sonstige Vermögensgegenstände, Forderungen	1	512'360	401'831
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	169'629	266'664
Total Umlaufvermögen		7'328'879	7'328'737
Anlagevermögen			
Mobilien	3a	76'976	22'436
Immobilien	3b	4'244'487	2'615'898
Finanzanlagen und Wertschriften	4	1'277'038	1'410'546
Mieterdepot		23'435	23'411
Zweckgebundenes Anlagevermögen	3b	2'500'000	2'500'000
Total Anlagevermögen		8'121'936	6'572'291
TOTAL Aktiven		15'450'815	13'901'028
P A S S I V E N			
Fremdkapital			
Sonstige Verbindlichkeiten	5	313'859	184'674
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	242'060	315'960
Total kurzfristiges Fremdkapital		555'919	500'634
Langfristige Verbindlichkeiten	7	131'000	131'000
Total langfristiges Fremdkapital		131'000	131'000
Total Fremdkapital		686'919	631'634
Zweckgebundene Fonds			
Zweckgebundener Fonds Sachspender	8	1'800	1'800
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Projekte	9	1'811'675	1'227'489
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Nothilfe	9	170'209	80'976
Total Zweckgebundene Fonds		1'983'684	1'310'265
Organisationskapital			
Erarbeitetes Kapital			
- Stand 31.12.2013 bzw. 31.12.2012		524'866	524'300
- Betriebserfolg 31.12.2013 bzw. 31.12.2012		583	566
Erarbeitetes Kapital	10	525'449	524'866
Freie Fonds			
Personalfonds		400'000	400'000
Fonds für laufende Projekte		10'644'763	9'824'263
Fonds für Nothilfe allgemein		450'000	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften		760'000	760'000
Total freie Fonds	11	12'254'763	11'434'263
Total Organisationskapital	10	12'780'212	11'959'129
TOTAL Passiven		15'450'815	13'901'028

CBM (Schweiz) Zürich

BETRIEBSRECHNUNGEN 2013 UND VORJAHR

	Anmerkung Ziffer	2013 CHF	2012 CHF
Spenden	12	9'037'111	8'640'649
Erbschaften / Vermächnisse	13	1'849'832	3'321'457
Sonstige Erträge		5'918	27'456
Total Ertrag		10'892'861	11'989'562
Projektaufwand gemäss Beilage Leistungsbericht		-6'311'310	-5'077'661
Übrige Projektarbeit		-1'869'689	-2'072'732
Aufwand Projektarbeit	14	-8'180'999	-7'150'393
Spenderinformationen über Projekte		-435'932	-404'983
Spenderbetreuung und Verdankungen		-85'169	-86'059
Neuspendergewinnung / Öffentlichkeitsarbeit		-271'806	-360'255
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	15	-356'879	-311'845
Miete, Heizung, Beleuchtung		-39'469	-39'039
Versicherung und Beratung		-1'859	-1'859
Buchhaltung, Kontrollstelle		-22'884	-19'882
Büromaschinen, Fahrzeuge		-36'423	-26'815
Büromaterial, Telefongebühren, Porti, Fracht und Verpackung		-16'880	-14'634
Mitgliederbeiträge / Vereinstätigkeit		-2'474	-3'026
Allgemeine Verwaltung		-8'078	-8'521
Abschreibungen	3	-56'620	-55'700
Strukturaufwand		-1'334'473	-1'332'618
Zwischenergebnis 1		1'377'389	3'506'551
Zinserträge		67'637	75'076
Wertschriften Berichtigungen / Wechselkursenerfolg		-43'441	9'159
Liegenschaftenerfolg		92'917	92'759
Finanzergebnis		117'113	176'994
Zwischenergebnis 2		1'494'502	3'683'545
Zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundene Spenden	9	-3'904'740	-3'638'095
Entnahme zweckgebundene Spenden	9	3'231'321	3'074'116
Total Zuweisung / Entnahme zweckbest. Fonds aus Spenden		-673'419	-563'979
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		821'083	3'119'566
Einlage / Bezug freie Fonds für laufende Projekte	11	-820'500	-2'409'000
Einlage / Bezug freie Fonds für Personal	11/15	0	-100'000
Einlage / Bezug freie Fonds für Liegenschaft Erneuerungsfonds	11	0	-610'000
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen		583	566

CBM (Schweiz) Zürich

Geldflussrechnung für 2013

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handelsfähigkeit der CBM (Schweiz).

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

	2013	2012
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	821'083	3'119'566
Abschreibungen auf Sachanlagen	56'620	55'700
Auflösung von Rückstellungen	0	-10'000
Bildung von Rückstellungen	0	0
Bildung zweckgebundener Fonds	673'419	543'278
Zunahme / Abnahme Forderungen	-110'529	439'891
Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	97'035	171'645
Zunahme / Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	129'185	6'683
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-73'900	141'299
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'592'913	4'468'062
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen immobile Sachanlagen	-1'671'739	-2'391'198
Investitionen in Sachanlagen	-68'010	-4'666
Abnahme / Zunahme Wertschriftenbestand	133'508	-737'297
Zunahme / Abnahme Mietzinsdepot	-24	-49
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1'606'265	-3'133'210
Total Veränderung netto Flüssige Mittel	-13'352	1'334'852
Nachweis der Veränderung netto flüssige Mittel:		
Bestand per 01. Januar	6'660'242	5'325'390
Bestand per 31. Dezember	6'646'890	6'660'242
Veränderung flüssige Mittel	-13'352	1'334'852

CBM (Schweiz) Zürich

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Vereinskapitals sowie des Fonds für laufende Projekte sowie allfälliger frei verfügbarer Fonds.

Mittel aus Eigenfinanzierung	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fondsveränderungen	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	524'866	583	0	0	525'449
Jahresergebnis	0	820'500	0	-820'500	0
Erarbeitetes Kapital	524'866	821'083	0	-820'500	525'449
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	9'824'263	0	0	820'500	10'644'763
Fonds für Nothilfe	450'000	0	0	0	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
Total freie Fonds	11'434'263	0	0	820'500	12'254'763
Total Organisationskapital	11'959'129	821'083	0	0	12'780'212
1) Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
2) Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	1'227'489	3'676'526	-3'092'340	0	1'811'675
Zweckgeb. Fonds für Nothilfe aus zweckg. Spenden	80'976	228'214	-138'981	0	170'209
Total zweckgebundene Fonds	1'310'265	3'904'740	-3'231'321	0	1'983'684

Mit dem **Fonds für Personal** werden spezielle Personalprojekte wie Umschulung und PK-Nachbelastungen sowie Notfälle bei Auslandeinsätzen berücksichtigt.

Mit den **Fonds für laufende Projekte und Nothilfe** wurden Mittel ausgeschieden, um die Finanzierung der laufenden Projekte und der Nothilfe in den Armutsgebieten nachhaltig sicherzustellen. Unter anderem entsendet die CBM (Schweiz) auch MitarbeiterInnen in die Projekte. Ein ordentlicher Abschluss der Projekte und die Rückreise der Mitarbeitenden in die Schweiz wird dadurch teilweise berücksichtigt.

Mit dem **Erneuerungsfonds für Liegenschaften** werden die Kosten abgegrenzt, welche für den Erhalt der geschenkten Liegenschaft erwartet werden.

- 1) Die Spenderin der Liegenschaft hat zusammen mit der Sachspende gewisse Auflagen verfügt. Für diesen Zweck wurde ein Teil der Sachspende zweckgebunden berücksichtigt.
- 2) Spender haben uns Zweckspenden überwiesen, die aber im laufenden Jahr noch nicht entsprechend verwendet werden konnten.

CBM (Schweiz) Zürich

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Die Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern werden durch das internationale Büro für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert. Der aufgeführte Betrag € 4'701'647 ist mit den in der Betriebsrechnung erwähnten Projektaufwendungen abgestimmt worden. Aufgrund der Prüfung der "CURACON GmbH, Darmstadt", der Revisionstelle des internationalen Büros für Projektkoordination CBM e.V., wird die ordnungsgemässe Verwendung der Spendengelder bestätigt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CBM (Schweiz).

Konsolidierungskreis

CBM (Schweiz) ist Trägerverein und Mitglied der Christlichen Blindenmission International (CBMI), Zürich. CBM (Schweiz) wickelt ihre Projekte aus Kostengründen über CBM e.V. zusammen mit den Schwestervereinen ab.

CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des „*Schweizerischen Komitee zur Verhütung der Armutsblindheit / Vision 2020 - Das Recht auf Sehen, Zürich*“. Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne in der Schweiz und bündelt in der Schweiz alle Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) leistet daran einen finanziellen Beitrag und stellt den Präsidenten.

CBM (Schweiz) Zürich

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Allfällige Marchzinsen wurden unter den Rechnungsabgrenzungen aktiviert.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Kaufkurs umgerechnet.

Kassenbestand

Diese Position umfasst Kassenguthaben in CHF und Fremdwährungen.

Guthaben bei Post- und Kreditinstituten

Diese Position umfasst kurzfristige Geldanlagen in CHF und Fremdwährungen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuern am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die CBM Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. In der Regel wird von einer Nutzungsdauer von 6 Jahren ausgegangen (EDV 3 Jahre). Bei der Inneneinrichtung der Immobilie in Thalwil wird von einer Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen. Einzelanschaffungen unter CHF 800 werden nicht aktiviert.

Finanzanlagen, Wertschriften

Diese Position umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanteile, wie z.B. Anteile an Anlagefonds, welche aus Nachlässen resultieren. Zusätzlich beinhaltet diese Position ein Hypothekendarlehen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen, welche für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen gebildet werden, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basieren auf der Einschätzung des Vorstandes oder der Geschäftsleitung und widerspiegeln die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von CBM Schweiz einsetzbaren Mittel.

CBM (Schweiz) Zürich

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
Debitor Verrechnungssteuer	37'734	38'530
CBM e.V.	412'048	356'744
Sonstige	62'578	6'557
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	512'360	401'831

2) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
Vorauszahlungen	67'602	55'612
Marchzinsen	11'568	15'601
Zugesicherte projektbestimmte Spenden	61'607	137'632
Lagermaterial für Mailings	26'353	55'320
Sachspenden in Transit	2'499	2'499
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	169'629	266'664

3a) Mobilien

Anlagespiegel	Mobilien	Büromasch. und EDV	Fahrzeuge	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte				
Bestand am 01.01.13	544	21'892	0	22'436
Investitionen	58'719	9'293	0	68'012
Abschreibungen laufendes Jahr	-296	-13'176	0	-13'472
Bestand am 31.12.2013	58'967	18'009	0	76'976

3b) Immobilien

Anlagekategorie	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
Wohnung in Steckborn	180'000	180'000
Grundstück in Malters	44'700	44'700
Immobilie Forchstrasse Zürich	1) 2'500'000	2'500'000
Immobilie GuK Thalwil	2) 3'415'698	2'391'198
Ausbau GuK Thalwil	647'237	0
Abschreibungen Ausbau GuK Thalwil	-43'148	0
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	6'744'487	5'115'898

1) Brandversicherungswert GVZ 1'571'300

Auflage: Grundsätzliches Veräusserungsverbot - unter speziellen Bedingungen möglich.

2) Eigene Büroräumlichkeiten

4) Finanzanlagen und Wertschriften

Wertschriften	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
Obligationen	3) 825'038	958'546
Hypothek, Darlehen	452'000	452'000
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	1'277'038	1'410'546

3) Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Kurswerten.

5) Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
Allgemeine Kreditoren	108'981	134'092
Offene Rechnungen für Büroausbau	136'847	0
Ausstehende Postfrankaturen	68'031	50'582
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	313'859	184'674

CBM (Schweiz) Zürich

6) Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	31.12.2013 CHF	Vorjahr CHF
Projektverpflichtungen gegenüber CBM e.V.	47'600	293'080
Zugesicherte freie Spenden	-50'301	0
Rechnungsabgrenzung allgemein	17'580	22'880
Innenausbau Büro Thalwil	227'181	0
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	242'060	315'960

7) Langfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2013 CHF	Vorjahr CHF
Mietzinsdepot (Wohnung Steckborn)	1'000	1'000
Darlehen	130'000	130'000
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	131'000	131'000

8) Zweckgebundene übrige Fonds

Zusammensetzung	Fonds Sach-spender CHF	Zweck-gebundene Fonds CHF	Total 31.12.2013 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.13	1'800	0	1'800	22'500
Auflösung	0	0	0	-20'700
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	1'800	0	1'800	1'800

9) Zweckgebundene Fonds für Projekte

Zusammensetzung	Fonds für Projekte CHF	Fonds für Nothilfe CHF	Fonds Co-Funding CHF	Total 31.12.2013 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.13	1'227'489	80'976	0	1'308'465	744'487
Bildung	3'676'526	228'214	0	3'904'740	3'638'095
Auflösung	-3'092'340	-138'981	0	-3'231'321	-3'074'116
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	1'811'675	170'209	0	1'981'884	1'308'466

10) Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich zusammen aus dem erarbeiteten Kapital und den freien Fonds.

Beim erarbeiteten freien Kapital handelt es sich im Wesentlichen um den Bilanzgewinn oder Bilanzverlust. Es wird durch die Gewinne und Verluste der laufenden Rechnungen gebildet.

11) Freie Fonds

Die Veränderungen der Fonds sind aus der Betriebsrechnung (Abschnitt Fondsveränderungen) und/oder aus der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Zusammensetzung	Personal-Fonds CHF	freie Fonds für Projekte CHF	freie Fonds Nothilfe allg. CHF	Erneuerungs-fonds für Liegen-schaften CHF	Total 31.12.2013 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.13	400'000	9'824'263	450'000	760'000	11'434'263	8'315'263
Bildung Fonds	0	820'500	0	0	820'500	3'119'000
Auflösung Fonds	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2013 (31.12.2012)	400'000	10'644'763	450'000	760'000	12'254'763	11'434'263

CBM (Schweiz) Zürich

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

12) Spenden

Zusammensetzung	2013 CHF	Vorjahr CHF
Spenden	5'131'571	4'996'074
Zweckgebundene Spenden ohne DEZA, Glückskette	3'145'445	3'273'095
Beiträge DEZA	43'266	0
Glückskette ¹	716'029	365'000
Sachspenden	800	6'480
Total Spenden	9'037'111	8'640'649

¹Details dazu siehe im Kommentar zur Jahresrechnung.

13) Erbschaften/Vermächtnisse

Zusammensetzung	2013 CHF	Vorjahr CHF
Verschiedene Vermächtnisse nicht zweckbestimmt	1'815'618	3'321'457
Verschiedene Vermächtnisse zweckbestimmt	34'215	0
Total Erbschaften/Vermächtnisse	1'849'832	3'321'457

14) Projektarbeit gemäss Statuten

Für Projektarbeiten stehen zur Verfügung:	2013 CHF	Vorjahr CHF
Total direkter Projektaufwand ¹	6'311'310	5'077'661
Internationale Projektimplementierung und -koordination	1'290'906	1'322'697
Kursdifferenzen, Bankspesen, Refinance Co-Worker	-133'200	146'950
Bildungs- und Informationsarbeit im Inland	711'983	603'085
Aufwendungen für Drittweltprojekte	8'180'999	7'150'393

1) Die detaillierten Angaben zu den Projektaufwendungen sind am Schluss des Finanzberichtes (Bestandteil des Leistungsberichts).

15) Personalaufwand nach Bereichen

Bereich	2013 CHF	Vorjahr CHF
Projektarbeit	771'178	757'234
Spenderinformationen, Spenderbriefe (Strukturaufwand)	274'133	278'354
Verwaltung (Strukturaufwand)	356'879	311'845
Total Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	1'402'190	1'347'433

Anzahl Mitarbeiter (31.12.2013 / 31.12.2012)	14	14
--	----	----

Die Entschädigungen an die MitarbeiterInnen von CBM (Schweiz) liegen deutlich unter den Gehältern von MitarbeiterInnen in vergleichbaren Funktionsstufen im öffentlichen Dienst des Kantons Zürich.

Für Sitzungen und Retraiten arbeitet der Vorstand von CBM (Schweiz) ohne Entschädigung. Ein Teilbetrag von Total CHF 1'583.15 an die effektiven Aufwendungen des Vorstandes wurden übernommen.

CBM (Schweiz) Zürich

Weitere Angaben

Informationsarbeit & Mittelbeschaffung

Auch in diesem Jahr konnte die CBM (Schweiz) von branchenüblichen Sonderkonditionen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren. Dies betrifft vor allem Füllerinserate, TV-Spots und Kino-Werbung.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder der CBM (Schweiz) erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich - vergleiche auch Ziffer 15.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit der PKG, Pensionskasse für KMU, Luzern.

Es bestehen keine Vorsorgepläne, aus denen CBM (Schweiz) einen zukünftigen Nutzen oder weitere Verpflichtungen hat (d.h. es gibt keine Über- bzw Underdeckung zu Lasten der angeschlossenen Organisation).

Vorsorgeaufwand im
Personalaufwand

2013	Vorjahr
CHF	CHF
118'663	123'869

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2013 beeinflussen könnten.

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Organisation mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung zu gewährleisten, wurden interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

CBM (Schweiz) Zürich

Leistungsbericht

Zweck des Vereins

(Auszug aus den Statuten)

Der Verein verfolgt den Zweck, an Hilfsbedürftige, insbesondere Blinde, Sehbehinderte und Augenkranke, ohne Ansehen des Glaubens, der Rasse, des Geschlechts oder der Nationalität, Hilfe zu leisten, durch:

- a) Die Verhütung von Blindheit und anderen Behinderungen, von Krankheiten, die dazu führen können, durch medizinische Vorsorge, Gesundheitsaufklärung und die Verbesserung von Hygiene, Ernährung und Unterkünften
- b) Die Behandlung von Krankheiten, die Blindheit und andere Behinderungen verursachen
- c) Die schulische und berufliche Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen wie z.B. Blinden, Sehbehinderten, Gehörlosen, Körperbehinderten, geistig Behinderten und Lernbehinderten
- d) Die Ausbildung von Fachkräften für die umfassende Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. in Medizin, CBR, Management)
- e) Die Hilfe bei Katastrophen im jeweiligen Arbeitsgebiet
- f) die umfassende Armutsbekämpfung
- g) Information und Sensibilisierung der Schweizer Öffentlichkeit durch Bildungsarbeit, entsprechende Veranstaltungen, Publikationen, Medienarbeit (an Schulen, Kirchen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) und bewusstseinsbildende Massnahmen für die Anliegen der Behinderten
- h) Advocacy für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im In- und Ausland

Der Verein führt den Kampf gegen die Ursachen und Folgen von Armut, Krankheit, Hunger und Unwissenheit, insbesondere in den Entwicklungsländern und Notstandsgebieten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Der Verein verfolgt das Ziel der sozialen und humanitären Hilfe in den Entwicklungsgebieten durch:

- a) Gewährung von Sach- und Geldleistungen
- b) Entsendung, Ausbildung und Betreuung von in- und ausländischen Fachkräften
- c) Materielle und immaterielle Unterstützung medizinischer und karitativer Diakonievorhaben

CBM (Schweiz) Zürich

Vorstand 2013

Präsidentin

Ursula Simon
Dipl. Augenoptikerin, Fällanden
seit 11.10.1993

Vize-Präsident

Alfred Grelli
Bankfachmann, Uetikon am See
seit 28.5.2005

Mitglieder

Frau Dr. med. Brigitte Meli
Spezialärztin FMH für Ophthalmologie
seit 12.6.2010

Flooris Van der Walt
Head Group Talent Management
seit 18.6.2011

Boris Voirol
Market Development Manager
seit 18.6.2011

Geschäftsleiter

Hansjörg Baltensperger
Thalwil

CBM (Schweiz) hat auch 2013 zielgerichtet und im Rahmen der Strategie sowie der Statuten zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt gearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not in dieser Welt geleistet.

CBM (Schweiz) Zürich

Kommentar und Details zur Betriebsrechnung 2013

In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im folgenden Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Hingegen wurden die Aufwendungen für die Projekte in den Entwicklungsgebieten im Betrage von € 4'701'647 (vgl. auch Anhang Seite 9 oder Leistungsbericht Seite 17) mit den in der Betriebsrechnung erwähnten Projektaufwendungen abgestimmt. Die internationale Stelle für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert diese Aufgaben und wird von ihrer Revisionsstelle, der "CURACON GmbH, Darmstadt" kontrolliert. Aufgrund der entsprechenden Prüfungen bestätigt die Revisionsstelle, dass die Projektübersicht auf den Seiten 15 – 17 ordnungsgemäss erstellt wurde.

Seit Juni 2010 ist die CBM (Schweiz) Partner der Glückskette Schweiz. Somit ist es der CBM (Schweiz) möglich, in Katastrophensituationen umfangreicher zu helfen. Im Berichtsjahr steuerte die Glückskette 703'000 (Vorjahr 365'000) Franken für Pakistan bei. Ein bereits im Vorjahr abgerechnetes GK-Projekt wurde im Berichtsjahr fertiggestellt und benötigte 45'971 Franken weniger. Dieser Betrag wurde mit dem oben erwähnten Zugang verrechnet.

Das Total der Spendeneinnahmen im Berichtsjahr belief sich auf 9'037'110 (Vorjahr 8'640'649) Franken. Die Projektaufwendungen von 8'182'005 Franken machen rund 90% der Spenderträge aus. Die Strukturkosten waren wie im Vorjahr. Rund 1,34 Mio. Franken wurden für Struktur-, Bildungs- und Informationsarbeit aufgewendet. Ohne diese Arbeit wäre unsere Hilfstätigkeit in den Armutsgebieten nicht möglich. Die Nachlässe sind praktisch nicht budgetierbar. Wiederum sind 1,15 Mio. mehr Nachlässe als erwartet eingegangen.

Die von der CBM (Schweiz) finanzierten Projekte in den Entwicklungsgebieten werden von den CBM Regionalbüros begleitet sowie von Fachleuten der CBM (Schweiz) sowie in Deutschland von der internationalen CBM Stellen für Projektkoordination administriert. Deren Wirtschaftsprüfer (Curacon GmbH) bestätigt, dass die statutarische Verwendung durch die zuständigen Regionalbüros kontrolliert sowie durch Berichte von im Land ansässigen Prüfern nachgewiesen worden ist. Vertreter der CBM (Schweiz) besuchen regelmässig Projekte und überzeugen sich von der Qualität der geleisteten Arbeit.

Bei der CBM (Schweiz) wird die statutarische Verwendung durch regelmässige Abrechnungen seitens der jeweiligen Projektträger nachgewiesen. Die sachliche und finanzielle Kontrolle bei der Projektauswahl und Projektabwicklung wird sichergestellt, indem sowohl die CBM (Schweiz) als auch die internationale Stelle für Projektkoordination nach einem vorgegebenen Verfahren an den Entscheidungen beteiligt sind, was die notwendigen Funktionentrennungen gewährleistet. Zur Auszahlung von Mitteln bedarf es der Doppelunterzeichnung.

Im Berichtsjahr unterstützte die CBM (Schweiz) 80 verschiedene Projekte. 39% der Projektmittel wurden für Projektarbeit in Afrika, 38% in Asien, 7% in Lateinamerika und 6% in interregionalen Projekten verwendet.

Eine detaillierte Übersicht dieser 80 durch die CBM (Schweiz) geförderten Projekte ist in der Beilage zur vorliegenden Jahresrechnung (Betragsangaben in Euro).

Sachspenden aus der Schweiz wurden von uns an verschiedene Projektpartner verschickt.

CBM (Schweiz) Zürich

In den 80 von der CBM (Schweiz) mitunterstützten Projekten wurde unter anderem folgendes geleistet:

411'441 Menschen sind untersucht worden, unter ihnen 291'531 Augenranke.

Augenoperationen

30'390 Operationen am Grauen Star (Erwachsene)

499 Operationen am Grauen Star (Kinder 0-15 Jahre)

2'142 weitere Eingriffe wie Lidoperationen, Glaukomoperationen (grüner Star), Entfernen von Fremdkörpern, etc.

Bekämpfung akuter Bindehautentzündung (Trachom)

1'363 Patienten wurden mit Salbe oder Tabletten behandelt.

Kinderblindheit

Mittels 11'342 hochdosierter Vitamin-A-Kapseln wurden gefährdete Kinder vor Infektionen und unheilbarer Blindheit bewahrt. Vitamin A trägt zur Körperabwehr bei, schützt vor Nachtblindheit und vor völliger Erblindung.

118 ROP-Behandlungen wurden durchgeführt, um die betroffenen Frühgeborenen vor dem sicheren Erblinden zu retten.

Prävention von Hörbehinderung

23'695 Menschen mit Hörbehinderung wurde insgesamt medizinisch geholfen. Davon 355 mit einem neuen Hörgerät, 133 mit Ohrenoperationen und 6'041 mit anderen Behandlungen.

Orthopädische Behandlungen

121'804 Menschen mit Körperbehinderungen wurde orthopädisch geholfen. Unter ihnen befanden sich Unfall- und Minenopfer sowie Kinder mit Deformationen wie Klumpfüssen und solche mit Knochen- und Gelenkinfektionen. Mittels 798 Prothesen, 2'837 Gehhilfen wie Beinschienen oder Krücken sowie 282 Rollstühlen konnte vielen Menschen Mobilität verschafft werden.

7'151 Kinder und Erwachsene konnten durch eine Operation von einer körperlichen Beeinträchtigung befreit werden.

31'628 Kindern und Erwachsenen konnte mit Physio-, Ergo- und Sprachtherapie geholfen werden.

Rehabilitation Behinderter

3'524 behinderte Kinder erhielten eine Schulausbildung.

Eine Berufsausbildung wurde 1'090 Jugendlichen mit Behinderungen ermöglicht und 1'385 Menschen mit Behinderungen können neu einer bezahlten Arbeit nachgehen.

Schriften für Blinde und Sehbehinderte

1'225 Bücher wurden in Braille-Schrift gedruckt, 1 Publikationen wurden auf Kassetten gesprochen und 250 digitalisiert.

Gemeindenaher Rehabilitation CBR (Community Based Rehabilitation)

12'386 Menschen mit Behinderungen wurden an ihrem Wohnort betreut und teils völlig eingegliedert.

31'988 Menschen mit psychischen Problemen konnte mit Medikamenten oder mit Gesprächs- und Familientherapien geholfen werden.

Aus- und Weiterbildung

2'581 einheimische Mitarbeitende wurden aus- oder weitergebildet.

Dies alles geschah dank der treuen Spenderinnen und Spender der CBM (Schweiz)

Herzlichen Dank!

CBM Switzerland Project Contribution 2013 (in EUR)

Project Description		Project Costs	Personnel Costs	Total
0310-2013	Eye Project Boa Vista SOLE, Angola	84'342.67		84'342.67
0401-2013	District Sanitaire de Koumra, Clinique des Yeux, Chad	33'960.70		33'960.70
0531-2013	Institute for the Deaf, Madagascar	31'057.96		31'057.96
0663-2013	International Agency for the Prevention of Blindness	76'282.05		76'282.05
0753-2013	Antsirabe Blind School, Madagascar	71'942.26		71'942.26
0837-2013	Prevention of Blindness Ophthalmic Centre, Laos	100'005.71		100'005.71
0872-2013	Ecole des Enfants Aveugles PROMHANDICAM, Cameroon	60'527.23		60'527.23
0906-2013	Regional Office for Central East Asia, Thailand	300'000.00		300'000.00
0995-2012	Hôpital de la Mission Evangélique Elim, Central African Republic	183.93		183.93
1123-2013	School/Centre for the Deaf, Madagascar	26'461.09		26'461.09
1311-2013	Regional Office for Southern Africa, South Africa	29'008.31	80'151.82	109'160.13
1326-2013	Ecole Evangélique pour les Sourds, Chad	6'791.01		6'791.01
1608-2013	Orthopedic advisor costs, Laos	5'614.65		5'614.65
1610-2013	Regional Office, Eastern Mediterranean Region	61'906.51		61'906.51
1614-2013	Regional Office for Central Africa, Kenya	46'268.00		46'268.00
1649-2013	Maison Notre-Dame de Paix, Clinique Orthopedique, Chad	26'763.11		26'763.11
1765-2013	Benedictine Eye Hospital, Uganda	54'322.49		54'322.49
1771-2013	Regional Office South Asia Regional Office (North), India	12'547.08	61'120.30	73'667.38
1872-2013	Bureau Régional Afrique Occidentale, Togo	173'635.23		173'635.23
1931-2013	Programa Cuide sus Ojo Eye Clinic, Peru	22'010.94		22'010.94
1958-2013	Regional Office for Latin America, Ecuador	28'316.93		28'316.93
1982-2013	Madonna High School for the Deaf, India South	13'451.36		13'451.36
1996-2012	Programa de Oftalmología Provincia de Ascope, Eye Clinic, Peru	108.33		108.33
2044-2013	Programa de Salud Ocular Infantil, Eye Clinic, Peru	48'368.01		48'368.01
2058-2013	London School of Hygiene and Tropical Medicine, Research and Training, U.K.	105'371.02		105'371.02
2119-2013	Centro de Sordos Arca Maranatha, Bolivia	17'393.12		17'393.12
2120-2013	Fundación Visión, Eye Clinic, Paraguay	28'077.36		28'077.36
2203-2013	Regional Programmes Latin America CBR Advisory	81'844.81	62'009.54	143'854.35
2216-2013	Vijaya Mary Integrated School for the Blind, India South	8'715.64		8'715.64
2328-2013	Orthopedic Outreach and VVF Services, Dem. Rep. of Congo	14'433.96		14'433.96
2332-2013	Mundo Inclusivo, CBR Programmes, Bolivia	71'462.21		71'462.21
2387-2013	Disability and Rehabilitation Team World Health Organisation	30'000.00		30'000.00
2462-2013	Relief and Emergency Co-ordination	34'509.07	64'700.41	99'209.48
2491-2013	Orthopedic Advisory, Pakistan	5'033.09	48'434.10	53'467.19
2574-2013	DESSO Training Centre, Eye Clinic, Guinea	157'488.89	80'722.00	238'210.89
2576-2013	Capacity Development Project, National Association for the Blind, Niger	10'223.94		10'223.94
2584-MYP	St. John's Medical College - improved health services in Karnataka, India South	28'117.92		28'117.92
2585-MYP	Building community responsibility for eye health, India South	28'994.44		28'994.44

CBM Switzerland Project Contribution 2013 (in EUR)

Project Description		Project Costs	Personnel Costs	Total
2602-2013	Low Vision Programme Elmenia, Egypt	39'459.72		39'459.72
2610-MYP	Comprehensive Eye Services for Christian Hospital Chhattarpur, India North	21'281.43		21'281.43
2611-MYP	Comprehensive Rehabilitation of Children with Disabilities, Nepal	92'378.32		92'378.32
2618-MYP	Accessible Health Services, Charsadda, Pakistan	127'373.09		127'373.09
2621-2013	Community Vision Centers (CVC) Pakistan	81'584.26		81'584.26
2624-2013	INF CBR Programme, Nepal	150'987.20		150'987.20
2675-MYP	Cooperative Orthotic and Prosthetic Enterprise (COPE), Laos	87'181.42		87'181.42
2684-MYP	CBR Coordination Office/Loja/Ecuador	21'530.57		21'530.57
2686-2013	Madagascar Country Office and CBR Initiatives	174'248.55	73'628.60	247'877.15
2690-MYP	Comm. Based Rehab. Progr. Padhar Hospital, India North	27'296.58		27'296.58
2696-CBMCH-MYP	Low Vision Cluster, Kenya	99'709.48		99'709.48
2700-MYP	Empowerment of women with disabilities in Nepal	8'295.21		8'295.21
2717-MYP	Nhat Hong Centre for the Blind and Visually Impaired Children, Vietnam	38'187.71		38'187.71
2730-2013	PIRS - Pakistan Institute of Rehabilitation Sciences	16'803.94		16'803.94
2771-MYP	Inclusión de la Ninez con Discapacidades en Guatemala	72'792.44		72'792.44
2775-2013	CBR Lima, Villa Maria del Triunfo, Peru	26'949.07		26'949.07
2776-MYP	CBR San Martin, Peru	42'304.06		42'304.06
2777-SWS-MYP	Safe motherhood interventions in Idjwi Island, Dem. Rep. of Congo	127'025.77		127'025.77
2784-MYP	Mainstreaming disability within emergency and recovery, Kenya	44'429.65		44'429.65
2795-MYP	Prevention of Hearing Impairment, Bolivia	8'275.60		8'275.60
2803-MYP	CBR Aprendiendo de las Diferencias, Bolivia	55'756.57		55'756.57
2810-2013	Country Office Burkina Faso	74'132.11		74'132.11
2811-MYP	Comprehensive Rehabilitation Services for Uganda (CORSU)	75'000.00		75'000.00
2831-MYP	CBR Esmeraldas, Ecuador	92'312.36		92'312.36
2832-MYP	CBR en la ciudad de Guayaquil, Ecuador	38'800.40		38'800.40
2833-MYP	Proyecto CBR Mushuk Kawsay, Ecuador	23'681.13		23'681.13
2840-MYP	CBR Asociación Hellen Keller Lima, Peru	43'426.47		43'426.47
2846-MYP	Mental Health For All, Burkina Faso	176'942.33		176'942.33
2847-MYP	Healthy Ears and Communication For All, Burkina Faso	93'474.53		93'474.53
2879-MYP	Safety & Security Project, Interregional	16'660.13		16'660.13
2880-MYP	CBR MINKA, Ecuador	43'293.83		43'293.83
2882-MYP	Chamkol CBID Programme, India North	14'275.38		14'275.38
2887-MYP	Improving livelihood For Persons With Disability, Kenya	14'599.50		14'599.50
2892-MYP	Proyecto Sim a Vida, Brasil	10'000.00		10'000.00
2894-2013	CBID Network Pakistan	21'807.43		21'807.43
2901-MYP	Inclusive Education Research, India	7'055.59		7'055.59
2905-MYP	Emergency assistance to children with disabilities in refugee camps, Dem. Rep. Of Congo	6'755.76		6'755.76
2911-2013	Programme Information, Management & M&E System (PIMMS), India	45'809.10		45'809.10

CBM Switzerland Project Contribution 2013 (in EUR)

Project Description		Project Costs	Personnel Costs	Total
2918-SWS-MYP	Agua Segura para Coroico, Bolivia	21'128.39		21'128.39
2936-MYP	Post-Emergency & Recovery Implementation Plan, Niger	30'729.36		30'729.36
8010-2013	One Time Grants Interregional	1'447.23		1'447.23
Emergency	Emergency-Project Contribution	73'075.48		73'075.48
	Forex	7'082.35		7'082.35
Zwischentotal Project Contribution 2013 (in EUR)		4'230'880.53	470'766.77	4'701'647.30

Projektaufwand in CHF

CHF

Wechselkurs 1.226	Zwischentotal Project Contribution 2013 (EUR 4'701'647.30)	5'764'219.59
Glückskette	Nothilfe Pakistan	476'179.00
Direktzahlungen:		41'611.14
Projektaufwand mit		28'800.00
Auflagen		
Sachspenden		500.00
Total direkter Projektaufwand in Schweizer Franken		6'311'309.73